



Kantonsingenieur Rolf Bättig im Gespräch

«Der Flecken, nicht die Brücke, soll im Zentrum stehen»

Beromünster erhält eine Brücke. Als Teil der Umfahrungsstrasse führt sie den Verkehr über die Wyna via «Bärgmättli» zur Landi, wo dereinst ein Kreisel entsteht. Ende 2023 sollen in Beromünster die Bagger für den Bau der Umfahrungsstrasse auffahren. Man sei im Zeitplan, sagt Kantonsingenieur Rolf Bättig im Interview und verrät, warum man sich gerade für diese Brücke entschieden hat.

Rolf Bättig, als Kantonsingenieur gehört das Bauen zum Alltag. Aber wann haben Sie zuletzt eine Brücke gebaut?

Rolf Bättig: In den letzten zehn Jahren hat der Kanton relativ viele Brücken gebaut. Der Kanton Luzern hatte diesbezüglich Nachholbedarf, da einige Brücken ihr Lebensende erreicht hatten. Die letzten Brückenbauten entstanden beim Seetalplatz über die Kleine Emme.

Also gehört der Brückenbau zu Ihrem Alltagsgeschäft?

Nicht ganz. Ein Brückenbauwerk wird in der Regel für eine Lebensdauer von 100 Jahren ausgelegt. Aufgrund dieser langen Lebenszeit ist für uns ein Brückenbau immer etwas Besonderes und gehört nicht zum daily business.

Kürzlich hat der Kanton bei einem Wettbewerb aus 12 Brücken die passende für Beromünster gefunden. Was überzeugte am Projekt «Twin Boxes»?

Vorab ist zu erwähnen, dass der Kanton Luzern nicht für jede Brücke einen Wettbewerb durchführt. Bedingt durch die Nähe zum Flecken, der gemäss ISOS-Inventar zu den schützenswerten Ortsbildern der Schweiz gehört, wollten wir mit dem Wettbewerb eine optimale Lösung finden. Ich freue mich, dass so viele qualitativ hochstehende Projekte eingereicht wurden. Diese Vielfalt ermöglichte es der Jury, jenes Projekt auszuwählen, welches die komplexen Randbedingungen am besten erfüllt. Die Gewinnerbrücke kommt optisch sehr elegant daher und überzeugt auch bautechnisch. Die Verbundbrücke aus Stahl und Beton wurde sorgfältig ausgestaltet und bettet sich optimal in die Landschaft ein. Unter Würdigung aller Kriterien überzeugte «Twin Boxes» die Jury am meisten.

Aber es gibt auch ein paar Punkte, die noch überarbeitet werden müssen. In welche Richtung geht es da?

Die Jury hat ein paar Punkte aufgelistet, die durch die Projektverfasser in der weiteren Projektbearbeitung noch anzupassen sind. Es sind dies

beispielsweise die Führung des Radwegs und der Übergang von der Brückenstütze auf die Fahrbahnplatte. Auch auf die vom Projektverfasser vorgeschlagene Lösung der Stützenbeleuchtung möchte die Jury verzichten. Wie bereits erwähnt, soll nicht die Brücke im Vordergrund stehen. Auch unter dem Aspekt der Lichtverschmutzung müssen wir zurückhaltend mit der Beleuchtung von Kunstbauten sein.

Es gab auch kreative Ansätze. Ein Team wollte einen Damm realisieren. Was sprach dagegen?

Die Dammlösung war ein interessanter Ansatz. Die Jury ist aber der Auffassung, dass diese Lösung nicht dem Zeitgeist entspricht und dem Ort nicht angemessen ist. Dazu kommt, dass der Unterhalt sehr anspruchsvoll geworden wäre. Es wäre schwierig gewesen, den steilen Hang mit rund 70 Prozent Steigung zu begrünen – der Damm wäre dann eher bebraunt geworden. Eine Brücke wirkt da viel offener.

Die Brücke wird ein Eingangstor für Beromünster. Wie dominant soll dieses sein?

Wir wollen eine in der Architektur dezente und zurückhaltende Brücke. Beromünster und insbesondere der Flecken sollen weiterhin im Zentrum stehen, nicht die Brücke.

Was passiert mit dem Bereich unter der Brücke?

Wir werden den Bereich der Wyna soweit ökologisch aufwerten, wie es sinnvoll ist. Es sind deshalb keine zusätzlichen Wege entlang der Wyna geplant und es wird kein Treffpunkt ausgestaltet.

Die Brücke ist ein Teil der ganzen Umfahrungsstrasse. Wo stehen die Arbeiten aktuell?

Wir sind aktuell an der Integration des Brückenprojekts in das Gesamtprojekt der Umfahrungsstrasse. Das Ziel ist, die Umfahrungsstrasse Ende



«Wir wollen eine in der Architektur dezente Brücke», sagt Kantonsingenieur Rolf Bättig. (Bild: spo)

2020 öffentlich aufzulegen. Im Vorfeld der Planaufgabe ist eine öffentliche Veranstaltung vorgesehen.

Laut Zeitplan auf der Website des Kantons sollen Ende 2023 die Bagger auffahren. Ist man im Zeitplan? Bis und mit der öffentlichen Planaufgabe haben wir einen klar definierten Zeitplan. Danach wird es schwieriger, da die Dauer für mögliche Einsprachebehandlungen im Vorfeld nur abgeschätzt werden kann. Für uns ist ein Baustart Ende 2023 jedoch eine realistische Annahme.

Geht das nicht schneller? Man könnte doch schon bei der Westumfahrung beginnen?

Nein, leider geht es nicht schneller. Die Umfahrungsstrasse wird als ein Projekt geplant, öffentlich aufgelegt, bewilligt und realisiert. Nach der öffentlichen Planaufgabe und der Behandlung der Einsprachen benötigen wir eine Projektbewilligung vom Re-

gierungsrat, ohne diese können wir nichts machen. Danach folgt die Kreditgenehmigung durch den Kantonsrat und voraussichtlich im Herbst 2022 die kantonale Volksabstimmung.

Hat der Kanton das Land nicht schon erworben?

In der Regel machen wir keinen Landerwerb auf Vorrat. Für die Umfahrung Beromünster haben wir jedoch bereits einzelne Grundstücke erworben und sind mit weiteren Grundeigentümern im Gespräch.

Was wurde noch nicht angesprochen? Sie haben das letzte Wort?

Es ist erfreulich, dass in den acht Tagen rund 130 Personen die Ausstellung des Brückenwettbewerbs in Neudorf besucht haben. Wir danken dem Gemeinderat Beromünster für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und der Bevölkerung von Beromünster für ihr Interesse.

Interview: Sandro Portmann

Siegerprojekt Brücke «Under Brugg» öffentlich ausgestellt



Vom 12. November bis 20. Dezember 2019 ist das Siegerprojekt im Gemeindehaus Beromünster im Eingangsbereich zu den Büroöffnungszeiten jeweils

von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr

öffentlich ausgestellt.

Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 umfasst insgesamt sechs Traktanden. Neben der Genehmigung von zwei Abrechnungen aus Sonderkrediten beantragt der Gemeinderat den Beschluss über die Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Haslimann Aufzüge AG) und unterbreitet das Budget 2020 zur Genehmigung. Wie jedes Jahr im Dezember wird auch im 2019 der Innovations- und Förderpreis verliehen.

Zum zweiten Mal wird das Budget nach dem Rechnungslegungsmodell HRM 2 erstellt. Mit der Aufgaben- und Finanzreform 2018 des Kantons Luzern (AFR18) gibt es jedoch zahlreiche Verschiebungen zwischen den Globalbudgets, weshalb Vergleiche mit dem Budget 2019 nicht aussagekräftig sind. Das Budget 2020 der Gemeinde Beromünster rechnet mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 1063000.–. Dies bei einem Gesamtaufwand von rund 47 Millionen Franken. Bei der Investitionsrechnung wird miteiner Zunahme der Nettoinvestitionen um

4,63 Millionen Franken gerechnet. Der Steuerfuss sinkt aufgrund der AFR18 um 0.1 auf 1.85 Einheiten und kann in diesem Zusammenhang einmalig nicht durch den Stimmbürger genehmigt werden. Trotz der vorgesehenen grossen Investitionen in allen Ortsteilen ist es das Ziel des Gemeinderates, den Steuerfuss auch in den Folgejahren bei 1.85 Einheiten beizubehalten.

Beide Sonderkreditabrechnungen schliessen mit einer Kreditunterschreitung ab. Der bewilligte Sonderkredit für den Bruttokostenanteil der Einwohnergemeinde Beromünster für den Ausbau und die Sanierung der ARA Reinach des Abwasserverbandes Oberwytental betrug Fr. 6634708.– und schliesst nun um Fr. 200449.15 besser ab. Der Sonderkredit und der Projektierungskredit für die Um- und Erneuerungsbauten an den Schulliegenschaften Primarschulhaus sowie St. Michael I und II betragen insgesamt Fr. 2954000.–. Abgerechnet konnte der Kredit mit einer Unterschreitung von Fr. 197059.30 werden.

Das bestehende Gebäude der Haslimann Aufzüge AG weist kaum mehr Entwicklungsmöglichkeiten auf. Deshalb wird eine projektbezogene Einzonung zur Erweiterung des Betriebs angestrebt, mit welcher das Wachstum der kommenden Jahre abgedeckt und die Prozessabläufe optimiert werden können. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen zur Teilrevision des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements eingegangen.

Unter Verschiedenem wird unter anderem über das Projekt Neubau Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort und Zivilschutzanlage informiert. Aufgrund des grossen Projektumfangs sind weitere Abklärungen erforderlich, weshalb die Beratung zum Projekt erst an der Frühlings-Gemeindeversammlung 2020 stattfinden wird. Der erforderliche Baukredit wird voraussichtlich an einer Urnenabstimmung ebenfalls im Jahr 2020 beantragt werden.

Jedes Jahr für Spannung sorgt die Verleihung des Innovations- und Förderpreises der Gemeinde Beromün-

ter. Wer den Check über Fr. 1000.– dieses Jahr in Empfang nehmen darf, wird an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften finden Sie in der Botschaft zur Gemeindever-

sammlung, welche in sämtliche Haushalte verschickt wurde oder unter www.beromunster.ch.

Der Gemeinderat freut sich, die stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen zahlreich an der Gemeindeversammlung zu begrüssen.

Ort: Mehrzweckhalle Beromünster, Schuelgass 1, 6215 Beromünster
Datum: Donnerstag, 12. Dezember 2019
Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

- Budget 2020:
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2020-2023
 - Beschluss über das Budget 2020
- Genehmigung Abrechnung Sonderkredit für den Bruttokostenanteil der Einwohnergemeinde Beromünster von Fr. 6634708.00 für den Ausbau und die Sanierung der ARA Reinach des Abwasserverbandes Oberwytental
- Genehmigung Abrechnung Sonderkredit von Fr. 2850000.00 für Um- und Erneuerungsbauten an den Schulliegenschaften Primarschulhaus sowie St. Michael I und II, Beromünster
- Beschluss über die Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements, Ortsteil Gunzwil (Erweiterung Haslimann Aufzüge AG)
- Verleihung Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2019
- Verschiedenes: u. a.

Orientierung des Gemeinderates zu folgenden Projekten:

 - Neubau Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort und Zivilschutzanlage
 - Räumliche Entwicklung: Gesamtrevision Ortsplanung und Entlastungsstrasse Fläche



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen sechs Sitzungen vom 19. September bis 21. November 2019 u.a.

- Das Budget 2020 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 verabschiedet, welche an der kommenden Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2020 behandelt werden.
- An der Vernehmlassung über die Änderung des Haftungsgesetzes mit der Verlängerung der Verjährungs- und Verwirkungsfristen teilgenommen und eine positive Stellungnahme abgegeben.
- Die Sonderkreditabrechnung für den Bruttokostenanteil der Einwohnergemeinde Beromünster von Fr. 6634708.- für den Ausbau und die Sanierung der ARA Reinach des Abwasserverbandes Oberwynental genehmigt und zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Die Sonderkreditabrechnung von Fr. 2850000.- für Um- und Erneuerungsarbeiten an den Schulliegenschaften Primarschulhaus sowie St. Michael I und II, Beromünster, genehmigt und zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Das Bürgerrecht der Gemeinde Beromünster an Irene Suter, Oezlige 30, Beromünster und Angela Sto-

- cker-Kopp, Leueweid 13, Neudorf, zugesichert.
- Die zwei beantragten Sonntagsverkäufe für den 15. und 22. Dezember 2019 bewilligt.
- Der Ablauf und die Organisation für den Neuzuzüger-Apéro vom 8. November 2019 festgelegt.
- Als Vertreter der Gemeinde Beromünster in die Feuerwehrkommission Michelsamt ab 1. Januar 2020 Lt Armin Dörig, Chappelhof 20, Beromünster, gewählt.
- Den Spielgruppen Zwerbuhüüsi Beromünster, Neudorf und Gunzwil die Betriebsbewilligungen zur Führung der Spielgruppen erteilt.
- Urs Rüttimann, Schlössliweg 25, Beromünster, als neuen Friedhofpfleger für den Unterhalt und die Pflege des Friedhofs Beromünster gewählt.
- Den Termin für die a.o. Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung der Gesamtrevision Ortsplanung auf den 16. März 2020 festgelegt und die Botschaft für die 2. Öffentliche Auflage der Ortsplanungsrevision vom 18. November 2019 bis 17. Dezember 2019 verabschiedet.
- Den von der Pflegewohnheim Bärgrättli AG beantragten Taxen für die Restfinanzierung 2020 zugestimmt.

Baubewilligungen

7. August 2019 – 19. November 2019

- Amrein AG, Saffental, 6221 Rickenbach / Neubau Recyclinganlage (Aufbereitungsanlage) mit Umweltverträglichkeitsbericht auf Grundstücke Nr. 1423, Saffental, Gunzwil
- aquaregio ag, Centralstrasse 9, 6210 Sursee / Neue Wasserleitung, Verbindung zwischen den Wasserreservoirs Türli – Witwilerberg und neuer Wasserverbund Schwarzenbach – Beromünster auf Grundstücke Nr. 156, 1318, 140, 142, 164, 185, 177, 186 und 1495, Witwilerberg / Friedgrabenwald, Gunzwil
- aquaregio ag, Centralstrasse 9, 6210 Sursee/Centralschweizerische Kraftwerke AG, Postfach, 6002 Luzern/Flubag Flugbetriebs AG Beromünster, Moos 2, 6025 Neudorf / Neubau Transportwasserleitung Neudorf-Beromünster mit Pumpwerk und Werkleitungen sowie 3 Carports auf Grundstücke Nr. 440, 441, 560, 561, 287, 289, 773, Beromünster und auf Grundstücke Nr. 27, 773, 683, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 814, 810, 68, Neudorf
- Bannwart Roger, Bühlmatt 3, 6020 Emmenbrücke/Abbruch Wohnhaus (Gebäude Nr. 82) und Ersatzneubau Wohnhaus sowie Sanierung Ökonomiegebäude auf Grundstück Nr. 61, Weierweg 7, Neudorf
- Bolzern-Röllli Thomas und Patricia, Rotbachmatt 1, 6215 Beromünster / Erweiterung Terrassenüberdachung und Balkonverglasung auf Grundstück Nr. 693, Rotbachmatt 1, Beromünster
- Felix-Ruckstuhl Roman und Veronika, Moosmattstrasse 8, 6215 Beromünster / Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasserwärmepumpe auf Grundstück Nr. 442, Mooshofstrasse 8, Beromünster

- Helfenstein Alfred, Lochete 7, 6222 Gunzwil / Umbau Küche und neue Verkleidung Nordfassade auf Grundstück Nr. 885, Lochete 7, Beromünster
- Herzog Lukas, Landhof, 6215 Beromünster / Anbau Wühlbereich an bestehenden Schweinemaststall mit Zugang zur Weide, Erneuerung bestehender Auslauf (Ost) sowie Erstellen eines Futtersilos auf Grundstück Nr. 440, Landhof, Beromünster
- Jump Immo GmbH, Liebenauweg 10, 6006 Luzern / Umbau Wohnhaus sowie Umbau Schopf mit Umnutzung zu Wohnen auf Grundstücke Nr. 128 und 499, Gärbigass 1 und 3, Beromünster
- Käseri Neudorf AG, Luzernerstrasse 13, 6025 Neudorf / Nutzung Gewerberäume zur Lagerung und Abpackung von Käse, Aussenkühlanlage sowie Abstellplatz für LKW-Anhänger auf Grundstück Nr. 768, Industriestrasse 18, Beromünster
- Luccarini Franco, Mooshofstrasse 13, 6215 Beromünster / Neubau Schwimmbad (Pool) mit Sitzplatz auf Grundstück Nr. 544, Mooshofstrasse 13, Beromünster
- Thoma-Schwegler Erwin und Lea, Panoramastrasse 2, 6222 Gunzwil / Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1343, Panoramastrasse 2, Gunzwil
- Weber Josef, Oberdorf 13, 6215 Beromünster / Erstellen Velounterstand und nachträgliche Bewilligung der Sichtschutzwand auf Grundstück Nr. 213, Oberdorf 13, Beromünster
- Wicky-Barmettler Franz und Doris, Oezlige 11, 6215 Beromünster / Leuchtreklamen am Geschäftshaus auf Grundstücke Nr. 39 und 116, Aargauerstrasse 1, Beromünster

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde



An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

- Montag, 27. Januar 2020, 16 – 18 Uhr
- Dienstag, 28. April 2020, 16 – 18 Uhr
- Mittwoch, 8. Juli 2020, 16 – 18 Uhr
- Donnerstag, 24. September 2020, 16 – 18 Uhr
- Freitag, 4. Dezember 2020, 16 – 18 Uhr

Es können Anliegen aller Art besprochen werden. Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18, oder E-Mail: daniel.bucher@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.

Veranstaltungen in Beromünster

Auszug aus dem Veranstaltungskalender www.agenda-lu.ch (28. November – 31. Dezember 2019)

Chlauseinzug Neudorf
Sparte: Brauchtum
Datum: 29.11.2019
Ort: Beromünster, Dorf – Gemeindesaal Neudorf
Zeit: 18.30 Uhr
Veranstalter: Samichlausgesellschaft Neudorf
Traditioneller Chlauseinzug in Neudorf

Chlauseinzug Gunzwil
Sparte: Brauchtum
Datum: 30.11.2019
Ort: Beromünster, Schlössliwald – Lindenhalle Gunzwil
Zeit: 18.30 Uhr
Veranstalter: St. Nikolausgesellschaft Gunzwil-Dorf
Traditioneller Chlauseinzug in Gunzwil

Adventskonzert MG Beromünster
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 1.12.2019
Ort: Beromünster, Pfarrkirche St. Stephan, Beromünster
Zeit: 17.00 Uhr
Veranstalter: MG Beromünster
Adventskonzert der MG Beromünster
Sonntag, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Kirchen-Konzert Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 1.12.2019
Ort: Beromünster, Pfarrkirche Neudorf
Zeit: 15.00 Uhr
Veranstalter: BOMGN
Das Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf lädt Sie herzlich zum traditionellen Kirchen-Konzert ein.

Wetz im Landessender Beromünster
Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 1./8./15./22.12.2019
Ort: Beromünster, KKL B
Zeit: 14.00 Uhr
Veranstalter: KKL B
Öffentliche Sonntagsführung im KKL B
14.00 Uhr KKL B, Landessender 1–3, Beromünster

Chlauseinzug Beromünster
Sparte: Brauchtum
Datum: 5.12.2019
Ort: Beromünster, Fläcke Beromünster
Zeit: 18.15 Uhr
Veranstalter: Samichlaus Möischter
Traditioneller Chlauseinzug in Beromünster

Führung Stift Beromünster
Sparte: Verschiedenes
Datum: 8.12.2019
Ort: Stiftskirche Beromünster
Zeit: 15.00–16.00 Uhr
Veranstalter: Freunde des Stiftes
Die Freunde des Stiftes laden Sie ein, die Stiftskirche zu erkunden

Weihnachtsgeschichte für Kinder
Sparte: Verschiedenes
Datum: 11.12.2019
Ort: Beromünster, Bibliothek
Zeit: 14.30–15.00 Uhr
Veranstalter: Bibliotheksverein Beromünster
Winterzeit – Geschichtenzeit

Gemeindeversammlung
Sparte: Versammlung
Datum: 12.12.2019
Ort: Beromünster, MZH Beromünster
Zeit: 19.30 Uhr
Veranstalter: Einwohnergemeinde Beromünster

KSB-Forum: OFFENES SINGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 13.12.2019
Ort: Kantonsschule Beromünster
Zeit: 19.00 Uhr
Veranstalter: Kantonsschule Beromünster
Gemeinsames Singen von einstimmigen und mehrstimmigen Liedern passend zur Jahreszeit. Mit Walter von Ah

Spielabend für Jung und Alt
Sparte: Sport / Spiel
Datum: 13.12.2019
Ort: Beromünster, JUPF Neudorf
Zeit: 19.00 – 24.00 Uhr
Veranstalter: Benny Nyffeler / Daniela Hüsler
Lust auf Spiel, Spass und Spannung?

Weihnachtsmärkt Möischter
Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 13.12.2019
Ort: Beromünster, Fläcke Beromünster
Zeit: 16.00 – 21.00 Uhr
Veranstalter: Einkaufen z'Möischter
Auch dieses Jahr erstrahlt der Fläcke wieder im weihnächtlichen Lichterglanz.

Weihnachtsmusical: Wundersame Weihnachtszeit
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 13.12.2019
Ort: Beromünster, St. Michael II, Mehrzweckhalle
Zeit: 10.15 – 11.30 Uhr / 17.00 – 18.15 Uhr / 19.30 – 20.45 Uhr
Veranstalter: Primarschule Beromünster
Aufführung des Weihnachtsmusicals: Wundersame Weihnachtszeit von Axel und Patrick Schulze, Schüler der Primarklassen 3–6 von Beromünster, Begleitband

Konzert: MUSIZIERSTUNDE
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 17.12.2019
Ort: Kanti Beromünster, Musikzimmer
Zeit: 19.00 Uhr
Veranstalter: Kantonsschule Beromünster
Schülerinnen und Schüler der KSB musizieren für Sie

Meditation Beromünster
Sparte: Kurs / Vortrag / Gespräch
Datum: 16.10.2019–18.12.2019
Ort: Beromünster, Atelier Kellerhof, Stift 26, 6215 Beromünster
Zeit: 19.45–20.45 Uhr
Veranstalter: www.herzwege.ch
Entspanne in der ruhigen und gelassenen Tiefe deines Seins.
Mehr Infos unter www.herzwege.ch

125 Jahre Kirchenchor St. Stephan Beromünster
Sparte: Konzert / Musik
Datum: 26.12.2019
Ort: Beromünster, Kirche St. Stephan
Zeit: 10.15 Uhr
Veranstalter: Kirchenchor St. Stephan Beromünster
Festgottesdienst Missa Solemnis in C-Dur KV 337 von Wolfgang Amadeus Mozart

2. öffentliche Auflage Ortsplanungsrevision

Im Rahmen der ersten öffentlichen Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung Beromünster vom 14. Januar bis 12. Februar 2019 gingen insgesamt 37 Einsprachen und Eingaben gegen Inhalte des Zonenplans und/oder gegen Bestimmungen des Bau- und Zonenreglementes ein.

Der Gemeinderat hat daraufhin mit den Einsprechenden Einspracheverhandlungen geführt und versucht, sich mit diesen gütlich zu einigen. Aus Sicht des Gemeinderates zweckmässige und berechtigte Anliegen, welche die Ziele der Ortsplanungsrevision nicht infrage stellen, wurden berücksichtigt oder gemeinsam neu definiert. Wo eine Einigung mit den Einsprechenden zustande kam, musste in der Regel der Zonenplan und/oder das Bau- und Zonenreglement (BZR) angepasst werden. Einige weitere Anpassungen an den Planungsinstrumenten musste der Gemeinderat von sich aus vornehmen, um auf zwischenzeitlich veränderte Ausgangslagen oder neue Erkenntnisse zu reagieren. Die Änderungen in den Planungsin-

strumenten sowie weitere Unterlagen, insbesondere die Botschaft zur zweiten öffentlichen Auflage, werden gemäss § 6 Abs. 2 Planungs- und Bauverordnung (PBV) im Internet zur Einsicht gestellt oder können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen gegen die Änderungen im Zonenplan Siedlung und im Zonenplan Landschaft sowie die Änderungen im BZR gegenüber der 1. öffentlichen Auflage sind während der Auflagefrist schriftlich, mit Antrag und Begründung an den Gemeinderat Beromünster, Ortsplanungsrevision, Fläcke 1, 6215 Beromünster, einzureichen. Die Einsprachelegitimation richtet sich nach § 207 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern (PBG).

Auflagefrist und -ort
Ort: Gemeindeverwaltung Beromünster, Fläcke 1, 6215 Beromünster
Dauer: 18. November 2019 – 17. Dezember 2019
Zeit: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr

Alle Dokumente zur Auflage sind im Internet einsehbar: <https://www.beromuenster.ch/de/aktuelles/Projekte/Revision-Ortsplanung.php>

Bitte beachten Sie

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Beromünster über die Festtage

Bis am Montag, 23. Dezember 2019, gelten die ordentlichen Öffnungszeiten.

- **Dienstag, 24. Dezember 2019** geschlossen
- **Mittwoch, 25. Dezember 2019** geschlossen
- **Donnerstag, 26. Dezember 2019** geschlossen
- **Freitag, 27. Dezember 2019** 8.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
- **Montag, 30. Dezember 2019** 8.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
- **Dienstag, 31. Januar 2019** geschlossen
- **Mittwoch, 1. Januar 2020** geschlossen
- **Donnerstag, 2. Januar 2020** geschlossen

ab Freitag, 3. Januar 2020, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Kulturprojekte mit regionaler Ausstrahlung erhalten Unterstützung

Seit 1. Januar 2019 gibt es den regionalen Kulturförderfonds. Mit den Mitteln aus diesem Fonds können professionell ausgerichtete Kulturprojekte mit regionaler Ausstrahlung unterstützt werden, welche den Förderkriterien entsprechen. Ausführliche Informationen zur regionalen Kulturförderung finden Sie unter

www.kultur-sm.ch. Zur Kultur-Region zählen die Gemeinden Beromünster, Büron, Buttisholz, Eich, Geuensee, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Schenkon, Schlierbach, Sempach, Sursee, Triengen und Wauwil. Gesuche um einen Unterstützungs-

beitrag sind schriftlich einzureichen. Das Gesuchsformular sowie sämtliche Informationen, Merkblätter, Förderkriterien usw. finden Sie unter www.kultur-sm.ch aufgeschaltet.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Regionale Kulturkommission kultur@sursee-mittelland.ch.

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Bereich Steuern

Fälligkeitsanzeigen

Mitte November wurden die Fälligkeitsanzeigen für das Steuerjahr 2019 versendet. Diese gilt nicht als Mahnung, sondern zeigt Ihnen lediglich auf, welchen Saldo das Steuerkonto 2019 aufweist. Es haben nur Kunden eine Fälligkeitsanzeige erhalten, bei denen der Saldo mindestens 1000 Franken beträgt.

Alle geleisteten Zahlungen sowie Umbuchungen bis zum 5. November 2019 sind berücksichtigt. Falls Sie bemerken, dass Sie für das Jahr 2019 voraussichtlich höher oder tiefer veranlagt werden, kann die Akontorechnung noch angepasst werden.

Einzahlungsscheine Steuern 2020

Schon bald steht der Jahreswechsel wieder vor der Tür. Falls Sie schon frühzeitig mit den Akontozahlungen für das neue Steuerjahr 2020 begin-

nen wollen, dürfen Sie sich gerne beim Steuerteam melden. Wir werden Ihnen sobald als möglich (Anfangs 2020) die Einzahlungsscheine für die Vorauszahlung zustellen, damit Sie die Referenznummer anpassen können. Wird die Referenznummer nicht angepasst, werden die Zahlungen auf einem alten Steuerjahr gutgeschrieben.

Bei Fragen oder Unklarheiten, sowie Anpassungen der Akontorechnung oder Bestellung von Einzahlungsscheinen dürfen Sie sich gerne beim Bereich Steuern melden: Telefon 041 932 14 15, steuern@beromuenster.ch.

Ausbau Glasfasernetz in Beromünster

Die Swisscom hat den Gemeinderat über den geplanten Ausbau mit Glasfasernetz in den Ortsteilen Bero-

münster, Neudorf und Gunzwil informiert.

Swisscom hat die Gemeinde Beromünster informiert, dass im Frühling 2020 die ersten Bauarbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes sichtbar werden und diese rund sechs Monate dauern werden. Mittels dieser neuesten Glasfasertechnologie werden im Siedlungsgebiet Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut. Mit der Aufrüstung auf das Glasfasernetz wird das Internet leistungsfähiger und Übertragungen von bis zu 500 Mbit/s werden möglich. Dadurch werden Mehrfachanwendungen künftig problemlos möglich sein. Die Glasfasertechnologie ist modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf kann die bereits vorhandene Glasfaser rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Aktuelle Infos zum Ausbaustand: www.swisscom.ch/netz

Jugendschutz geht uns alle an

Immer noch kommen zu viele Jugendliche zu leicht an Alkohol. Wie können sowohl Veranstalter wie Festbesucher den Jugendschutz aktiv fördern? Sechs einfache und wirksame Tipps für ein rauschendes Fest ohne Nebenwirkungen.

Unter 16 Jahre kein Alkohol, von 16 bis 18 Jahre nur Bier, Wein und Most: So simpel wäre der Jugendschutz – umgesetzt wird er aber noch lange nicht überall. Das zeigen unter anderem die Testkäufe der Luzerner Polizei, die einmal im Jahr durchgeführt werden. Warum Jugendliche mit – für sie verbotenem – Alkohol experimentieren ist schnell erklärt: Sie befinden sich in einer Phase des Ausprobierens. Jugendliche loten Grenzen aus, die sie manchmal überschreiten und sind besonders gefährdet, was den Umgang mit Rausch und Risiko anbelangt.

Deshalb braucht es uns Erwachsene, die ein Auge auf sie haben und ein sicheres Umfeld schaffen. Auch als Festbesucher tragen wir Verantwortung, weil wir Vorbilder sind – und bestenfalls zeigen, dass man auch ohne Alkohol Spass haben kann und/oder massvoll damit umgehen kann.

Sechs Tipps für Veranstalter

1. Planung: Überlegen Sie sich vorab: «Was können wir tun, damit Jugendliche gut geschützt sind?»
2. Einlasskontrolle: Arbeiten Sie mit verschiedenfarbigen «Bändeli», damit das Barpersonal auf den ersten Blick erkennt, wem was ausgeschrieben werden darf und wem nicht.
3. Sensibilisierung: Informieren Sie das Barpersonal über die Wichtigkeit der Alterskontrolle und ihre Verantwortung in Bezug auf Jugendschutz.

4. Animation: Rauschtrinken passiert oft aus Langeweile. Bieten Sie altersgerechte Angebote, die attraktiv sind für Jugendliche (z.B. Töggelchachte).

5. Alternativen: Integrieren Sie eine Saftbar mit coolen Drinks, die von Jugendlichen aus den eigenen Reihen betrieben wird, in Ihr Angebot.

6. Schadensbegrenzung: Definieren Sie mit Ihrem Team, wie vorzuziehen ist, falls es doch zu einem Alkoholmissbrauch kommen sollte.

Weitere Unterstützung für einfachen und wirksamen Jugendschutz bietet das Projekt «Luegsch», das bereits in 40 Gemeinden des Kantons umgesetzt wird – auch in unserer Gemeinde. Mehr unter akzent-luzern.ch/luegsch oder bei der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Beromünster.

Barbara Imfeld, Akzent Prävention und Suchttherapie, Michael Küng und Kim Bui, Offene Kinder- und Jugendarbeit Beromünster

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:

Freitag, 6. Dezember 2019

Freitag, 10. Januar 2019

Neudorf, im Pfadiheim:

Dienstag, 17. Dezember 2019

Dienstag, 21. Januar 2019

Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an: Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12, 6222 Gunzwil, Telefon 041 930 03 17



Zu vermieten in Beromünster nach Vereinbarung

heimelige 4½-Zimmerwohnung im Dachgeschoss

an zentraler Lage, Bahnhofstrasse 10. Waschküche mit Tumbler, Keller, Estrich. Miete inkl. NK Fr. 1240.–.

Gemeinde Beromünster, Therese Hüsler, Telefon 041 932 14 35, E-Mail: therese.huesler@beromuenster.ch

Halteverbot auf dem Corneliweg bei der Schulanlage St. Michael

Mit dem Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde der Schulbetrieb im neuen Schulgebäude St. Michael IV aufgenommen.

Obwohl Schulwege nachweislich die intellektuelle und soziale Entwicklung sowie die Bewegung der Kinder fördern, bringen leider sehr viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bis vor die Schule. Auf dem Weg zu Fuss zur Schule eignen sich die Kinder Verkehrskompetenz und soziale Fähigkeiten an. Der Schulweg ist für Kinder eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Selbstständigkeit.

Die Kinder werden auf dem Corneliweg ein- und ausgeladen. Einerseits wird durch entsprechende Wendemanöver die Sicherheit der Schulkinder gefährdet und andererseits ist die Durchfahrt für Notfallfahrzeuge zeitweise nicht mehr gewährleistet. Zudem wird auch im Rahmen von Veranstaltungen und Anlässen häufig die Strasse als Parkplatz genutzt.

Der Gemeinderat hat deshalb be-

schlossen, ein Halteverbot zu beantragen. Die entsprechende Verkehrsordnung wurde Ende September 2019 im Kantonsblatt publiziert.

Das Anhalten oder Parkieren im Einfahrtsbereich und auf der gesamten Strasse ist demnach verboten. Es stehen öffentliche Parkplätze auf der rechten Seite nach der Einfahrt in den Corneliweg zur Verfügung.

Die Halteverbotstafel wird Ende November 2019 montiert und die Polizei wird gebeten, entsprechende Kontrollen vorzunehmen.

Gleichzeitig wird auch bei der Zufahrt zum Veloeinstellplatz der Sekundarschule von der Schulgasse her, ein Halteverbot montiert, da auch dieser Bereich und der Vorplatz des Schulhauses nicht für das Ein- und Ausladen von Schulkindern genutzt werden darf.

Wir bitten die Bevölkerung, die Verbote zu beachten und auch nicht auf die privaten Vorplätze auszuweichen. Vielen Dank.

800 Franken an den Bereich Kinder und Jugend Beromünster



Das Team BKJ bei der Entgegennahme des Checks. Von links: Kim Bui, Erwin Thoma, Markus Jost (Mobiliar), Jolien van Ekeren, Michael Küng, Carmen Beeli. (Bild: zvg)

(Eins.) Mit jährlich zwei Millionen unterstützt die Mobiliar schweizweit eine Vielfalt von Projekten in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung und Wirtschaft. Dies tut sie im Rahmen ihres Gesellschaftsengagements aus dem Vergabungsfonds der Genossenschaft. Vergangenen Oktober hat die Mobiliar-Agentur Beromünster dem

Bereich Kinder und Jugend (BKJ) einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 800.– zugesprochen. Voraussichtlich im Frühling 2020 werden die Jugendlichen einen Ideenwettbewerb lancieren. Kinder und Jugendliche haben dann die Möglichkeit, konkrete Projekte einzureichen und das Siegerprojekt selber zu bestimmen.

Beromünster: Volljährigkeitsfeier 2019

Der Jahrgang 2001 feierte seine Volljährigkeit

Mit einem vielseitigen Programm wurde die diesjährige Feier gestaltet. Zuerst gab es ein feines Open-Air-Fondue und Informationen zur Volljährigkeit. Abgerundet wurde der Abend mit einem Besuch der AdventureRooms in Emmenbrücke.

Am Freitag des 15. Novembers 2019 nahmen 28 JungbürgerInnen der Gemeinde Beromünster an der Volljährigkeitsfeier teil.

Gemütlich startete die Feier mit einem Lagerfeuer und einem Open-Air-Fondue hinter dem Gemeindehaus in Beromünster. Nach dem Essen richteten sich alle Blicke auf den Gemeinderat, dieser stand nun für eine kurze Zeit im Rampenlicht. Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident, übernahm die Moderation und stellte sich, wie auch die weiteren Gemeinderäte vor. Von der Seite Behörde erhielten die JungbürgerInnen Informationen zur Volljährigkeit. Die Volljährigkeit bringt Rechte aber auch Pflichten mit sich. Rechte, mit dem Wahl- und Stimmrecht sowie dem

eigenverantwortlichen Handeln (gültiges Unterschreiben von Verträgen). Pflichten, mit dem Bezahlen der Steuern. Ausserdem wies der Gemeindepräsident darauf hin, dass man sich in einer freien Demokratie wie die Schweiz eine sei, aktiv engagieren und mitreden sollte. Sogleich erzählte er seine eigene Geschichte, wie er zum Politisieren gekommen ist und was ihn immer wieder motiviert, sich für die Gemeinde einzusetzen.

Als Geschenk der Gemeinde erhielten alle teilnehmenden JungbürgerInnen ein Schweizer Taschenmesser mit dem Logo der Gemeinde Beromünster, welche sie an die Feier wie auch an die Rechte und Pflichten zurückerinnern soll.

Gegenseitiges Kennenlernen beim Rätsellösen

Nach der kurzen Rede des Gemeinderates ging es im warmen Reiseocar weiter in Richtung Emmenbrücke zu den AdventureRooms. Hier teilte man sich auf in Gruppen und löste zusammen als Team Rätsel. Das Ziel



Sowohl die Jungbürger als auch die Gemeinderäte hatten Spass im Adventure Room.

bestand darin, die andere Gruppe beim Rätseln einzuholen. Die Volljährigkeitsfeier endete schliesslich in enthusiastischer, rätsellösender Stim-

mung. Der Anlass bot die Gelegenheit, alte Kontakte aufzufrischen und zusammen Spass zu haben. Organisiert wurde der Anlass von der Offe-

nen Kinder- und Jugendarbeit Beromünster in Zusammenarbeit mit zwei jungen Erwachsenen des betroffenen Jahrganges 2001.

Eintauchen in eine andere Welt am Kunsthandwerkermarkt

Unter dem neuen Namen «Kunsthandwerkermarkt» ging der ehemalige «Koffermarkt» in die siebte Runde.

Damit auch selbst gemachte Kostbarkeiten gezeigt werden konnten, welche einfach nicht in einen Koffer passen, wurde aus dem ehemaligen «Koffermarkt» der «Kunsthandwerkermarkt». Der kleine aber feine Markt im Stiftstheater ist schon fast zum festen Bestandteil des traditionellen Katharinenmarktes geworden. Zwei Stunden vor Marktbeginn herrschte bereits emsiges Treiben rund um das Stiftstheater. Die ersten Ausstellenden luden ihre Waren aus und trugen unzählige Taschen und Kisten in die historischen Räumlichkeiten. Der Blick hinter die Kulissen zeigte wie viel Aufwand hinter so einem Markt steckt. Anschliessend ging es ans Einrichten. Eine nicht weniger zeitaufwändige Angelegenheit. Wiederum hatten rund 30 Ausstellende in unzähligen Stunden und mit viel Herzblut selbst gemachte Kostbarkeiten erarbeitet. Man tauchte ein



Der Kunsthandwerkermarkt im Stiftstheater war auch in diesem Jahr gut besucht.

(Bild: zvg)

bisschen in eine andere Welt ein, wenn man zwischen den Ständen mit den kreativen Auslagen durchlief. Jeder Stand war ein kleines Kunstwerk.

Erstmals wurde im Eingangsbereich des oberen Stockes auch eine kleine Ausstellunginsel geschaffen, zu welcher alle Ausstellenden etwas beitra-

gen konnten. Entstanden ist ein einzigartiges Gemeinschaftswerk. Angeboten wurde was das Herz begehrt. Neben wunderschönen Töp-

fer- und Holzarbeiten konnte man einzigartige Teddybären bestaunen. Schmuck, Salben, Gewürze, Schokolade, Taschen, Kinderkleider, Schlüsselanhänger und Schreibutensilien wurden mit genauso viel Liebe, wie es die Herstellung erfordert, ausgestellt.

Zu jedem Stand gehörte auch immer auch eine Persönlichkeit. Man erfuhr viel Interessantes und auch Persönliches im Gespräch mit den Erschaffern und Erschafferinnen der handgefertigten Schätze. Interessant war auch, welche Produkte das Interesse der Käufer und Käuferinnen weckten. Nicht alle konnten nach dem 7-stündigen Markttag beim Einpacken und Raustragen ein gleich erfolgreiches Fazit ziehen. Gefallen hat es den meisten trotzdem – denn es sind auch die zahlreichen Begegnungen, die ebenso bereichernd sind wie der Verkaufserfolg.

Im gemütlichen und schön dekorierten Kafistübli vom «Zäme Zmittag» wurde man bestens bewirtet und konnte sich bei Kaffee und Kuchen aufwärmen

Weihnachts-Märt Möischter – alle Jahre wieder ein Besuch wert

Weihnachts-Märt Möischter
Freitag, 13. Dez. 2019
von 16 bis 21 Uhr

- heimeliges Weihnachtsdekor
- 30 Verkaufsstände mit Geschenkideen
- Weihnachtliche Strassenmusik
- gratis Kutschenfahrten ab 17.00 Uhr
- Weihnachtsbaumverkauf
- Samichlaus-Einzug
- Heissi Marroni, Glühwein, Punch...
- kulinarisches im Raclette-Beizli

Das grösste Einkaufszentrum der Region
5-sterne-region.ch
beromünster
gewerbe

Bald startet der stimmungsvolle Weihnachts-Märt.

(Bild: zvg)

Von der Gruppe «Einkaufen z'Möischter» ins Leben gerufen und nicht mehr wegzudenken aus dem Jahreskalender: der Weihnachts-Märt Möischter.

Der Weihnachts-Märt Möischter ist alle Jahre wieder ein beliebter Anlass, wo man sich einfach trifft, zusammen Glühwein trinkt und die weihnachtliche Stimmung geniesst. Neben seinem Charme macht auch die Mischung aus Bewährtem und Neuem das besondere Etwas des Weih-

nachts-Märt Möischter aus. Es gibt Stände, die sind jedes Jahr präsent, andere kommen erstmals dazu. Was auf keinen Fall fehlen darf, sind die Kutschenfahrten und der Samichlaus-Einzug. Neu können die Kinder dieses Jahr vor dem FläckeKafi Rosengarten auch Pony-Reiten. Die Detaillisten von Einkaufen z'Möischter laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Verweilen im Raclette-Beizli. Dieses befindet sich im Foyer des Stiftstheaters Beromünster.

13. Dezember 2019, 16 – 21 Uhr, Fläcke Beromünster

Aussteller	Angebot
Ambiente	Deko-Artikel
Art & Sweets	Fimo/Schoggi
Conditorei Fischer	Feines aus der Backstube
Delicake	Backmischungen im Glas
Einkaufen z'Möischter	Glühwein
Esther Marti	Nuscheli, Latze, Engel
Fläcke Chäsi	Milch- und Käsespezialitäten
Grotto Köstlichkeiten	Fische und weitere Köstlichkeiten
Gunzwiler Destillate Urs Hecht	Gunzwiler Destillate
Hedy Steiger	Porzellan, Näh-/Stricksachen
Helene Nyffeler	Liköre, Zopf, Konfi
Herbalife	Beauty
Hüetliburg	Hüte, Kappen
Imkereei Hummel	Honig
Jemako	Jemako-Artikel
Josef und Peter Blum	Naturholzdeko und Schnitzereien
Jrma Müller	Schmuck
Käthi Schär	Stricksachen
Käthi Wildi	Selbst genähte Taschen
Klasse 8.4 Sek. Beromünster	Geschenkartikel
Korporation Beromünster	Tannenbäume
Lafamilgia Sirup	Selbst gemachter Sirup
Lüthi Mode	Herren- und Kindermode
Markus Hächler	Drechselarbeiten
Metzgerei Galliker	Fleischwaren
Mitenand-Lade	Geschenkartikel
Pia Arnet	Floristik
Renate Steiner	Laternen, Traubenkissen
Riedhof Lädli	Feines aus dem Hoffladen
Ruth Mayer-Richert	Gestricktes, Kerzen
Seelenwerk Diane Drysdale	Keramik
swidro Apotheke Drogerie St. Michael	Geschenke und Gesundes
Toni und Claudia Koller	Holzartikel, Kerzen

Weihnachtsbeleuchtung festlich eröffnet

Vergangene Woche wurden die Weihnachtsbeleuchtungen in allen Ortsteilen wieder von den Elektroinstallateur-Lernenden und zahlreichen Helfenden montiert.

Zur Eröffnung der Weihnachtsbeleuchtung und als Dankeschön an alle Helfenden offerierte das ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster auch dieses Jahr wieder einen Apéro. Dieser fand vor dem Büro Ortmarketing, mitten im festlich geschmückten Flecken, statt. Vor schönster Kulisse konnte man sich bei Punsch, Kaffee und Lebkuchen auf die Vorweihnachtszeit einstellen. Beromünster leuchtet – das ortsmarketing-5-sterne-region.ch sagt allen Helfern und Helferinnen Danke und wünscht eine lichtvolle Adventszeit!



Feierliche Eröffnung der Weihnachts-Beleuchtung.

(Bild: zvg)

Ortmarketing Beromünster

Rebekka Schüpfer übernimmt Geschäftsstellenleitung

Per Ende Jahr verlässt die aktuelle Geschäftsstellenleiterin, Andrea von Allmen, das Ortmarketing Beromünster. Ihre Nachfolgerin ist keine Unbekannte: Rebekka Schüpfer übernimmt per Januar 2020 das Zepter.

Anfang November 2019 gab der Verein «ortsmarketing 5-sterne-region.ch» bekannt, dass sich die bisherige Geschäftsstellenleiterin, Andrea von Allmen, beruflich neu orientiert und deshalb per Ende Jahr als Geschäftsstellenleiterin zurücktritt. In der Zwischenzeit wurde ihre Nachfolgerin in der Person von Rebekka Schüpfer bestimmt. Die Stabsübergabe findet Anfang 2020 statt. Mit Rebekka Schüpfer kehrt eine erfahrene und bestens vernetzte Persönlichkeit an ihre frühere Wirkungsstätte zurück. Die Vereinsleitung ist sehr erfreut, dass Rebekka Schüpfer sich entschieden hat, ihre Kräfte wieder in den Dienst der Region und des Vereins «ortsmarketing 5-sterne-region.ch» zu stellen und wünscht ihr viel Erfolg. Die neue Geschäftsstellenleiterin will mit vereinten Kräften die anstehenden Projekte anpacken. Ihre Schwerpunkte sind Gewerbe und Detailhandel, Menschen in allen Lebensphasen, Kultur und Brauchtum, Wohnformen, Flecken Beromünster und das Thema Energie. «Ich freue mich auf die neue Aufgabe und setze auf ein konstruktives, ergebnisorientiertes Miteinander der verschiedenen Akteure. Besonders wichtig ist mir der persönliche Kontakt zu den



Menschen in der Region», sagt Rebekka Schüpfer. Die Planung für das kommende Jahr ist wie üblich im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Beromünster erfolgt. Mit Schwung und Elan werden 2020 etliche neue Projekte in Angriff genommen. Deren

Umsetzung liegt nun in den Händen der Verantwortlichen des Vereins «ortsmarketing 5-sterne-region.ch» einschliesslich der neuen Geschäftsstellenleiterin, Rebekka Schüpfer. Mehr Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten: www.5-sterne-region.ch.